

2 für 1 im Roentgen-Museum hier in Neuwied

IHR KARTENVORTEIL

Bei uns gilt 2 für 1! Wenn Sie also als SWeNi Card Karteninhaber mit einer Begleitperson zu Besuch bei uns im Roentgen Museum in Neuwied sind, dann zahlt nur einer und der zweite darf kostenlos mitkommen!

BESCHREIBUNG

Das Roentgen-Museum Neuwied wurde 1928 vom Landkreis Neuwied als Kreismuseum in einem nach Plänen der Kölner Architekten Mattar und Scheler errichteten Gebäude eröffnet. Seine Sammlungen sind durch zahlreiche Neuerwerbungen, Stiftungen und Leihgaben aus öffentlichem und privatem Besitz ständig gewachsen. Die einfühlsame Gestaltung der Roentgen- und Raiffeisen-Räume gibt dem Besucher die Möglichkeit, kostbare und historisch wertvolle Ausstellungsstücke zu entdecken. Bei schönem Wetter lädt nach dem Rundgang auch der romantische Museumsgarten zum Verweilen ein.

Abraham und David Roentgen - „Neuwieder Möbel“ für Europa

Weltweit einmalig ist die Sammlung von Roentgen-Möbeln und Kinzing-Uhren im Roentgen-Museum in Neuwied.

Abraham Roentgen (1711-1793) und sein Sohn David (1743-1807), die bedeutendsten Möbelkünstler des 18. Jahrhunderts, belieferten mit ihren damals hochmodernen Luxusmöbeln, den „Neuwieder Möbeln“, die europäischen Fürstenhöfe zwischen Paris und St. Petersburg. Zu ihren Kunden zählten die russische Zarin Katharina die Große, die Könige Ludwig XVI. von Frankreich und Friedrich Wilhelm II. von Preußen und auch Goethes' Vater.

In auf die Möbel abgestimmten Räumen bieten zahlreiche Sekretäre, Verwandlungstische, Kommoden, Stühle und Schatullen, versehen mit kostbaren Einlegearbeiten und

vergoldetem Bronzedekor sowie technischen Raffinessen, einen hervorragenden Überblick in die Vielfalt der Neuwieder Produktion. Herausragend ist die „Apollouhr“, eine prachtvolle Musikuhr David Roentgens, die er zusammen mit dem berühmten Neuwieder Uhrmacher Peter Kinzing angefertigt und an den russischen Zarenhof geliefert hat.

Portraits der Grafen und Fürsten zu Wied im 17. und 18. Jahrhundert sowie Ansichten und Pläne der Stadt Neuwied dokumentieren die Gründung und frühe Entwicklung der barocken Residenzstadt Neuwied. Möbel des Biedermeier und Jugendstils geben einen Einblick in die Wohnkultur des 19. Jahrhunderts.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

In einer museumspädagogisch und multimedial aufbereiteten Präsentation erfährt der Besucher von den Lebensstationen „Vater Raiffeisens“, auf den die heutigen Raiffeisen-Genossenschaften und Raiffeisen-Banken zurückgehen. 1852 wurde Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) Bürgermeister in Neuwied-Heddesdorf. Die Not der Bevölkerung im Westerwald veranlasste ihn, als Hilfe zur Selbsthilfe verschiedene Vereine und Genossenschaften zu gründen. Aus der Idee Raiffeisens, dessen Name heute weltbekannt ist, entwickelte sich eine internationale und leistungsfähige Organisation. Die in diese Präsentation eingebundenen „Westerwaldstuben“ bilden eine wichtige Ergänzung zum sozialgeschichtlichen Umfeld des großen Genossenschaftsgründers.

Sonderausstellungen

Mehrmals im Jahr finden im ersten Obergeschoss des Museumsgebäudes überregional bedeutende Sonderausstellungen mit begleitenden Publikationen zu verschiedenen Themenbereichen statt. In den vergangenen Jahren konnten neben Schmuck-, Porzellan- und Möbeldesign aus verschiedenen Zeitepochen auch Werke bekannter Künstler wie Wolfgang Mattheuer, Werner Tübke, K. O. Götz und Rissa präsentiert werden. Diese Ausstellungen sowie zahlreiche Konzerte, Vorträge, Lesungen und Führungen lassen das Museum mit seiner schönen Atmosphäre und dem prächtigen Ambiente zu einem lebendigen Anziehungspunkt am Saum des Weltkulturerbes Mittelrhein werden.

ANBIETER

Roentgen Museum Neuwied

Ort

Raiffeisenplatz 1a

56564 Neuwied

Weitere Informationen

Telefon: +492631803379

Internet: www.roentgen-museum-neuwied.de

Buchungsinformation

Telefon: +492631803379

Internet: www.roentgen-museum-neuwied.de

ANFAHRT

Von: **47053 Duisburg, Deutschland**

Nach: **Raiffeisenpl. 1A, 56564 Neuwied, Deutschland**

Google Maps Ansicht: [Route](#)

Nach Westen Richtung **Hochfeldstraße** starten

Dauer: 1 Minute

Distanz: 73 m

Links abbiegen auf **Hochfeldstraße**

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,2 km

Links abbiegen auf Rheinhauser Str.

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,4 km

Weiter auf Karl-Jarres-Straße

Dauer: 3 Minuten

Distanz: 1,0 km

Weiter auf Karl-Lehr-Straße

Dauer: 2 Minuten

Distanz: 1,0 km

Links abbiegen auf Sternbuschweg

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,3 km

Rechts abbiegen auf Koloniestraße

Dauer: 3 Minuten

Distanz: 1,6 km

Leicht rechts abbiegen auf Bissingheimer Str.

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,4 km

Links abbiegen auf A3 Richtung Köln

Dauer: 12 Minuten

Distanz: 21,5 km

Links halten und auf A3 bleiben

Dauer: 25 Minuten

Distanz: 36,4 km

Links halten und auf A3 bleiben

Dauer: 37 Minuten

Distanz: 58,5 km

**Bei Ausfahrt 36-Neuwied auf B256 in Richtung Neuwied/Altenkirchen/Rengsdorf/
Pudersbach fahren**

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,9 km

Im Kreisverkehr erste Ausfahrt (Westerwaldstraße/B256) nehmen

Dauer: 15 Minuten

Distanz: 17,0 km

Ausfahrt Richtung NR-Beringstraße/NR-Friedrichshof/NR-Distelfeld

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,2 km

Links abbiegen auf Allensteiner Str. (Schilder nach Friedrichshof/Distelfeld)

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,2 km

Weiter auf Blücherstraße

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,7 km

Rechts abbiegen auf Augustastraße

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,4 km

Links abbiegen auf **Scharnhorststraße**

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,1 km

Rechts abbiegen auf **Museumstraße**

Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite

Dauer: 1 Minute

Distanz: 0,2 km

Map data ©2021 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

Anderen Startpunkt wählen:

© 2024 Stadtwerke Duisburg AG